

## LEHRPLAN RELIGIONSKUNDE UND ETHIK SPORT- UND MUSIKKLASSE

STUNDENDOTATION LZG		ZF	EF	INTEGR. RE
3. KLASSE	1. SEM.	1		
	2. SEM.	1		
4. KLASSE	1. SEM.			GS (5)
	2. SEM.			MU (5)
5. KLASSE	1. SEM.	1		D (6)
	2. SEM.	1		WR (5)
6. KLASSE	1. SEM.		2	GG (5)
	2. SEM.		2	BI (5)
7. KLASSE	1. SEM.		2	PH (6)
	2. SEM.		2	

ZUSATZFACH	3. KLASSE	RELIGIONSKUNDE UND ETHIK
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p><b>Weltreligionen im Überblick</b> Überblickswissen im vergleichenden bzw. exemplarischen Sinn über die Weltreligionen erwerben</p>	<p>Geographische und numerische Verbreitung</p> <p>Hauptunterschiede westlicher und östlicher Religionen (Schöpfungs- und Zeitverständnis, Jenseitsgeographie etc.)</p> <p>Zeichen und Symbole der wichtigsten Weltreligionen</p>	
<p><b>Das Phänomen Religion</b> Begriff, Dimensionen und Funktionen von Religion kennen und anwenden können</p>	<p><i>Definition(en) von Religion</i></p> <p><i>Dimensionen von Religion (intellektuell, rituell, psychisch, institutionell etc.)</i></p> <p><i>Negative wie positive Funktionen von Religion (weltanschaulich, ethisch, psychisch etc.)</i></p> <p><i>Verschiedene Formen eines Bezugs zum „Göttlichen“ (Mono-, Pan-, Polytheismus, Animismus etc.)</i></p>	
<p><b>Islam</b> Den Islam in seinen Grundzügen kennen lernen</p>	<p>(Religions)geschichtliche Voraussetzungen des Islam, Mohammed</p> <p>Der Koran (<i>Sunna und Hadith</i>) und das muslimische Offenbarungsverständnis</p> <p>Schiiten und Sunniten, die Vielfalt muslimischer Religionsausübung</p> <p>Die fünf Säulen</p> <p>Ethik und Recht: Die Scharia und die verschiedenen Rechtsschulen</p> <p><i>Moscheenarchitektur, Dshihad, Frau im Islam, Fundamentalismus</i></p> <p><i>Jesus im Islam</i></p>	

<p><i>Muslime in der Schweiz: Probleme und Lösungsansätze</i></p>	<p><i>Öffentlichrechtliche Anerkennung, Moscheebau und Gebetsruf, Imame, Schächten, Schule etc.</i></p>	
<p><b>Hinduismus oder Buddhismus</b> Grundkenntnisse über eine der beiden grossen Weltreligionen Hinduismus und Buddhismus erwerben</p>	<p>Hinduismus Atman/Brahman, Reinkarnation, Karma, Kasten, Götter, Reformhinduismus, <i>Vivekananda, Gandhi</i></p> <p>Buddhismus (Religions-)geschichtliche Voraussetzungen, Gautama Siddharta (Buddha), Dharma (Vier edle Wahrheiten, Nicht- Ich-Lehre, Entstehen in Abhängigkeit, Reinkarnation, Nirvana), Sangha (Mönche und Laien, <i>Richtungen des Buddhismus</i>), <i>Buddhismus in der Schweiz</i></p>	
<p><b>Religiöse Sondergruppen</b> <i>Merkmale religiöser Sondergruppen und Sekten erkennen</i></p> <p><i>Religiöse Sondergruppen und Sekten mit ihrer Entstehung, Geschichte und Verbreitung einordnen und verstehen können</i></p>	<p><i>Merkmale, Entstehung, Geschichte, Lehre und Verbreitung von Sekten</i></p> <p><i>Scientology, Zeugen Jehovas, Freikirchliche Gruppierungen, Moon-Sekte, Hare Krishna, Ufo-Sekten, Jugendsatanismus etc.</i></p>	

ZUSATZFACH	5. KLASSE	RELIGIONSKUNDE UND ETHIK
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p><b>Religionskritik und moderne religiöse Rede</b></p> <p>Klassische Positionen der Religionskritik (bzw. Atheismus) kennen lernen und kritisch hinterfragen können</p> <p>Formen und Möglichkeiten moderner religiöser Rede kritisch würdigen können</p>	<p>Positionen und Argumentationen: <i>Vorsokratiker, Epikur, Celsus, Holbach, Kant, Feuerbach, Marx, Nietzsche, Freud, Camus, Sartre, analytische Philosophie etc.</i></p> <p>Positionen und Argumentationen: <i>Buber, Barth, Bonhoeffer, Drewermann, Ferry, Jaspers, Levinas, Marina, Sölle, Tillich, Vattimo, Watts, Weill, etc.</i></p>	<p><i>PH: Religionsphilosophie (integriert)</i></p>
<p><b>Einführung in die (angewandte) Ethik</b></p> <p>Begriffe, Methode und Ziele (angewandter) ethischer Argumentation kennen und erkennen können</p>	<p>Unterscheidung Ethik und Moral Werte und Normen Typische Argumentationsmuster Überlegungen zu Zielen der (angewandten) Ethik</p>	

<p><b>Angewandte Ethik</b></p> <p>Anhand eines Beispiels aus der angewandten Ethik soll in das Handwerk ethischer Problematisierung und Lösungsfindung eingeführt und dabei die eigene Urteilskompetenz gefördert werden</p>	<p>Partnerschaftsethik <i>(Geschlechterrollen, Homosexualität etc.)</i> oder Bioethik <i>(Euthanasie, Schwangerschaftsabbruch, Gentechnologie, Tierethik, Biotechnologie [IVF, PID etc.], Ökologische Ethik)</i> oder Sozialethik <i>(Macht und Gewalt, Krieg und Frieden, Todesstrafe etc.)</i> oder Medienethik <i>(Medien und Wahrheit, Wissen und Macht, inszenierte Realität, Gewalt in den Medien, Werbung und Manipulation, Internetethik etc.)</i> oder Wirtschaftsethik</p>	
--	--	--

RE INTEGRIERT	4. KLASSE	RELIGIONSKUNDE UND ETHIK
Grobziele	Lerninhalte	Fächerübergreifend mit:
<p><b>Christliche Konfessionen</b> (Religions-)historische - psychologische und theologische Hintergründe für das Entstehen von Konfessionen kennen lernen und kritisch beurteilen</p>	<p>Glaubensspaltungen, Reformation und katholische Erneuerung, Konfession und Politik (z.B. USA), der ökumenische Gedanke etc.</p>	<p>GS</p>
<p><b>Musik und Religion</b> Religiöse Motive in verschiedenen Formen Formen der Musik in ihrer Bedeutung erkennen und insbesondere in der religiösen Musik Bezüge zu religiösen Themen herstellen</p>	<p>Geeignete Musikausschnitte analysieren, Formen und Gattungen religiöser Musik</p>	<p>MU</p>

RE INTEGRIERT	5. KLASSE	RELIGIONSKUNDE UND ETHIK
Grobziele	Lerninhalte	Fächerübergreifend mit:
<p><b>Aufklärung und Toleranz</b> Den Gedanken der Aufklärung in Verbindung bringen mit dem (Wahrheits-, Autoritäts-) Anspruch der Religionen</p> <p>Aktuelle Formen von Toleranz wie Intoleranz unter den Weltreligionen erkennen und hinterfragen</p>		<p>DE (Pfeiler 18. Jh.)</p>
<p><b>Wirtschaftsethik</b> Gesellschaftliche Probleme als Wertkonflikte (ökonomische vs ökologische und soziale Interessen) erkennen, in einem Prozess der Güterabwägung einordnen und eine eigene Urteilskompetenz bilden</p>	<p>Sozialpolitik, Arbeitslosigkeit, neue Armut, Globalisierung, Menschenrechte, „Fair trade“, Gleichheit und Gerechtigkeit (z.B. Steuern) etc.</p>	<p>WR</p>

RE INTEGRIERT	6. KLASSE	RELIGIONSKUNDE UND ETHIK
Grobziele	Lerninhalte	Fächerübergreifend mit:
<p><b>Bioethik</b>            Problemstellung wichtiger bioethischer Gegenwartsfragen und Argumentationen der in der öffentlichen Diskussion vertretenen Hauptpositionen kennen</p>	Humangenetische Diagnostik (PND, PID), Reproduktionstechnologie bei Nutztieren, Pflanzen und Mensch	BI
<p><b>Religionen und Kultur</b>            Religiöse und kulturelle Vorstellungswelten typischer Entwicklungs- und Schwellenländer kennen lernen</p> <p>Den Konflikt beschreiben können, wenn besagte Länder mit westlichen Wert- und Religionsvorstellungen konfrontiert werden</p>	Natur- und Stammesreligionen, Islam, Hinduismus und Buddhismus	GG

RE INTEGRIERT	7. KLASSE	RELIGIONSKUNDE UND ETHIK
Grobziele	Lerninhalte	Fächerübergreifend mit:
<p><b>Religionsphilosophie</b>            Wichtige Beispiele der Religionsphilosophie kennen und im historischen Kontext verstehen</p>	<i>Pascal, Schleiermacher, Buber, Bataille, Girard, Vattimo, Ferry etc.</i>	PH

<b>ERGÄNZUNGSFACH</b>	<b>6. KLASSE</b>	<b>RELIGIONSKUNDE UND ETHIK</b>
<b>Grobziele</b>	<b>Lerninhalte</b>	<b>Querverweise</b>
<p><b>Weltreligionen</b> Sich als Grundlage für das EF ein vertieftes Wissen über die wichtigsten Weltreligionen erwerben</p> <p>Fähigkeit des interreligiösen Vergleichs und Gesprächs entwickeln und fördern</p>	<p>Grundlegendes zu Mythos, Ethos und Kult der einzelnen Weltreligionen (vor allem Judentum, Christentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus)</p> <p><i>Stammesreligionen, Chinesische Religionen, Voodoo etc.</i></p>	
<p><b>Religion, Soziologie und Psychologie</b> <i>Ort und Funktion von Religion aus der Sicht der klassischen (Religions-) Soziologie kennen lernen</i></p> <p><i>Den aktuellen gesellschaftlichen Kontext und Status von Religion(en) (insbesondere in der Schweiz) klären</i></p> <p><i>Theorien der religiösen Entwicklung kennen lernen, sich kritisch mit ihnen auseinandersetzen und dabei sich der eigenen (a-) religiösen Struktur bewusst werden</i></p>	<p><i>Theorien von Weber, Berger, Luhmann etc.</i></p> <p><i>Aktuelle Soziologie und Religionssoziologie</i></p> <p><i>Theorien von Oser, Fowler u.a.</i></p>	
<p><b>Ethische Grundbegriffe</b> Ethische Begriffe (insbesondere aus religiösen Traditionen) vertieft prüfen mit Blick auf Probleme der angewandten Ethik</p>	<p><i>Würde, Gewissen, Freiheit, Schuld, Person, Glück, Verantwortung, (Menschen-) Recht, Nächstenliebe, Mitgefühl etc.</i></p>	
<p><b>Buddha und Jesus</b> <i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede zweier epochaler religiöser Figuren erkennen und (religions-) historisch verorten können</i></p>	<p><i>Geschichte und Mythos / Rabbi und Lehrer / Nächstenliebe und Mitgefühl / Gott und Dharma etc.</i></p>	



ERGÄNZUNGSFACH	7. KLASSE	RELIGIONSKUNDE UND ETHIK
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p><b>Mensch und Transzendenz</b>            Grunderfahrungen des Religiösen kennen lernen</p> <p>Typische Formen und Strukturen von Religion kritisch hinterfragen</p>	<p>Immanenz und Transzendenz            Heilig und profan            Mystik</p> <p>Gottesbilder und Götzen – Wesen und Unwesen der Religion – Religion und Religionsersatz  <i>(Fundamentalismen, totalitäre Ideologien)</i></p>	
<p><b>Ethik im gesellschaftlichen Kontext</b>            Wirtschaftsethik            Die Präsenz des Ökonomischen analytisch erfassen und kritisch hinterfragen</p> <p>Religiöse Denktraditionen in Bezug auf Geld und Wirtschaft kritisch würdigen</p> <p><i>oder</i></p> <p>Friedensethik</p> <p><i>oder</i></p> <p>Medienethik</p>	<p>Reichtum und Armut, Eigentum und Gütergemeinschaft            Normative Grundlagen des ökonomischen Denkens</p> <p>Religiöse Geld- und Kapitalismuskritik            Kapitalismus als Religion</p> <p>Kriegs- und Friedenstheorien; Utopien, Krieg in den Religionen</p> <p>Grundprobleme und Richtwerte der Medienethik</p>	
<p><b>Religiöse Sprache / religiöse Texte</b>            Hermeneutische und logische Probleme der religiösen Sprache verstehen</p> <p><i>Die Fähigkeit entwickeln, religiöse Texte auf vielfältige Arten zu lesen und somit kritisch zu sichten</i></p>	<p>Analogie; negative Theologie; narrative Theologie, Gottesbeweise; Gott und Gottesbild, mythische und logische Sprache, Theodizee</p> <p><i>Historisch-kritische, materialistische, (tiefen-)psychologische, feministische, wirkungsgeschichtliche etc. Auslegung</i></p>	

<p><b>Religiöse Anthropologie im Kontext</b>          Kritische Auseinandersetzung mit religiösen Menschenbildern im Vergleich mit Theorien aus Naturwissenschaft, Philosophie, Soziologie und Ökonomie</p>	<p><i>Willensfreiheit vs. Determinismus, imago dei vs. animal rationale, Krone der Schöpfung vs. Zufall der Evolution, Egoismus vs. Altruismus, Unterschied Mensch-Tier etc.</i></p>	
<p><b>Religion und Kunst</b>          Auseinandersetzung mit Darstellung, Vertiefung, Verfremdung und Ideologisierung des Religiösen in Malerei, Bildhauerei, Architektur und Film</p>	<p><i>Traditionen christlicher Ikonographie (z.B. Ikonen, Weihnachts- und Auferstehungsdarstellungen etc.)          Architektur als religiöse Sprache (hinduistische und buddhistische Tempelanlagen, Moscheen, Kathedralen etc.)          Das Religiöse in der modernen bildenden Kunst (Beuys, Richter etc)          Das Religiöse im modernen Film (z.B. Buñuel, Wenders, von Trier etc.)</i></p>	
<p><b>Wert- und Sinnfrage</b>          Eigene tragfähige Wert- und Sinnvorstellungen in Offenheit und Respekt gegenüber Wertvorstellungen anderer aufbauen</p> <p>Sich im breiten weltanschaulichen Angebot einer pluralistischen Gesellschaft zurechtfinden</p> <p><i>Inhalt(e), Möglichkeit(en), Motivation(en) und Konkretion(en) moralischer Existenz sichten und hinterfragen</i></p>	<p>Sinnfragen und Erfahrungen von Leiden, Absurdität, Verzweiflung und Tod, Krankheit und Sucht</p> <p>Weltanschauliche Paradigmen und Weltbilder</p> <p><i>Selbsterkenntnis und moralischer (Selbst-) Anspruch</i></p>	